



## Pressemitteilung: Abschlussveranstaltung des INTERREG-Projekts TRISAN

### ***Dreijährige Tätigkeit des trinationalen Kompetenzzentrums zur Förderung der Zusammenarbeit im Gesundheitsbereich am Oberrhein - TRISAN***

(Kehl, den 24.06.2019): Die Zusammenarbeit der Rettungsdienste, die Pflege älterer Personen oder die Versorgung von Patienten grenzüberschreitend denken? So lauten einige Herausforderungen des INTERREG-Projekts TRISAN, dessen Errungenschaften und Abschluss am 28.06.2019 im Gebäude der Région Grand Est feierlich begangen werden. Das trinationale Kompetenzzentrum TRISAN wurde im Juli 2016 ins Leben gerufen, um die Zusammenarbeit im Gesundheitsbereich am Oberrhein durch Vernetzung der Akteure, Begleitung von Projekten sowie durch Wissensproduktion und -verbreitung im Gesundheitsbereich zu fördern. TRISAN wird im Rahmen des Programm INTERREG V A Oberrhein durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung kofinanziert.

### ***Konkrete Ergebnisse für die grenzüberschreitende Gesundheitskooperation***

„Die grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Gesundheitsbereich ist auf Grund der unterschiedlichen Gesundheits- und Krankenversicherungssysteme sowie der sprachlichen und kulturellen Barrieren komplex“, erklärt Frau Anne Dussap, Projektleiterin von TRISAN. Im Rahmen des INTERREG-Projekts TRISAN wird daher auf verschiedenen Ebenen dazu verholfen, das Verständnis der Nachbarn zu fördern und die Kooperation voranzutreiben.

So konnten unterschiedliche Projekte wie in den Bereichen Physiotherapie, Rettungsdienste, Pflege, Protonentherapie, Berufliche Ausbildung und Mobilität durch Veranstaltungen unterstützt und begleitet werden. Im Bereich Wissensproduktion und -verbreitung wurden verschiedene Studien wie zum Versorgungsangebot im PAMINA-Raum, der Prävention und der Pflege oder auch zu der Zusammenarbeit der Rettungsdienste am Oberrhein erstellt. Des Weiteren wurden Themenhefte zu den Bereichen der medizinischen Notfallversorgung, der Pflege älterer Personen, des Krankenhaussektors sowie der ambulanten ärztlichen Versorgung in Deutschland, Frankreich und der Schweiz sowie zwei Ausgaben der TRISAN-Zeitschrift für grenzüberschreitende Gesundheit „Regards croisés – Perspektivenwechsel“ veröffentlicht.

Um den Akteuren grenzüberschreitender Projekte im Gesundheitsbereich konkrete Tools zur Verfügung zu stellen, wurden zudem eine Toolbox zum grenzüberschreitenden Projektmanagement sowie ein Projektkatalog, in dem Best-Practice-Beispiele der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit im Gesundheitsbereich vorgestellt werden, online auf der TRISAN Homepage erstellt.

### ***Blick in die Zukunft***

Auf der Abschlussveranstaltung werden die durchgeführten Projekte, Studien, Wissensproduktionen und Veranstaltungen vorgestellt, aber es wird auch weiter geschaut und Perspektiven und zukünftige Arbeitsfelder erörtert.



Fonds européens de développement régional (FEDER)  
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)



Dépasser les frontières : projet après projet  
Der Oberrhein wächst zusammen, mit jedem Projekt



**Ansprechpartnerin für die Presse:** Astrid Dacquin, +49 7851 7407 38 / [dacquin@trisan.org](mailto:dacquin@trisan.org)

## **Abschlussveranstaltung des INTERREG-Projekts TRISAN**

**28. Juni 2019 (10 Uhr – 13 Uhr)**

**Im Gebäude der Région Grand Est  
1 place Adrien Zeller  
67000 Strasbourg**

Die Vertreterinnen und Vertreter der Medien sind herzlich eingeladen. Bitte melden Sie sich bis zum 26. Juni 2019 per E-Mail an unter: [trisan@trisan.org](mailto:trisan@trisan.org)

Anne Dussap,  
Projektleiterin  
[dussap@trisan.org](mailto:dussap@trisan.org)  
+49 7851 7407 25

Eddie Pradier  
Referent für Studien  
[pradier@trisan.org](mailto:pradier@trisan.org)  
+49 7851 7407 29

Lydia Kassa  
Projektmanagerin  
[kassa@trisan.org](mailto:kassa@trisan.org)  
+49 7851 7407 40

Astrid Dacquin  
Projektmanagerin  
[dacquin@trisan.org](mailto:dacquin@trisan.org)  
+49 7851 7407 38

Euro-Institut / TRISAN - Rehfusplatz 11 - 77 694 Kehl - Deutschland

### **Projektpartner TRISAN**

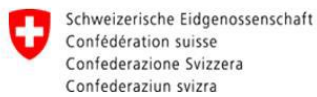
Das trinationale Kompetenzzentrum TRISAN wurde von der deutsch-französisch-schweizerischen Oberrheinkonferenz ins Leben gerufen und wird im Rahmen des Programms INTERREG V A Oberrhein kofinanziert. Getragen wird es vom Euro-Institut, welches auf Fortbildung, Projektbegleitung und Beratung im Bereich der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit spezialisiert ist. Ebenfalls Projektpartner sind das Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg, das Regierungspräsidium Karlsruhe, das Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie Rheinland-Pfalz, die ARS Grand Est, das Gesundheitsdepartement Basel-Stadt und die Kantone Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Aargau und die schweizerische Eidgenossenschaft.



Fonds européens de développement régional (FEDER)  
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)



Dépasser les frontières : projet après projet  
Der Oberrhein wächst zusammen, mit jedem Projekt



Fonds européen de développement régional (FEDER)  
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)



Dépasser les frontières : projet après projet  
Der Oberrhein wächst zusammen, mit jedem Projekt



Fonds européens de développement régional (FEDER)  
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)



Dépasser les frontières : projet après projet  
Der Oberrhein wächst zusammen, mit jedem Projekt